



Antrag auf Außenlandeeraubnis für Fallschirmspringer

An den

AEROCLUB | NRW e. V.
- Luftsportgerätebüro -
 Friedrich-Alfred-Allee 25

47055 Duisburg

Tel.: (0203) 7784412

Fax: (0203) 7784444

Wichtige Hinweise:

1. Füllen Sie den Antrag bitte vollständig aus. Jede Angabe ist für die Bearbeitung erforderlich. Fehlende Angaben erzeugen nur kostspielige Rückfragen und verzögern die Erlaubniserteilung.
2. Besorgen Sie bitte die im Antrag genannten Unterlagen (vgl. Anlagen) und zeichnen Sie in den Lageplan das Landegelände mit den vorhandenen Hindernissen (z.B. Gebäude, Leitungen, Masten) ein. Das für die Außenlandung vorgesehene Gelände (Landefläche) muß der angegebenen Kategorie entsprechen.
3. Der Antrag sollte mindestens 3 Wochen vor dem geplanten Termin vollständig mit sämtlichen Angaben bei der zuständigen Regionalstelle des DAeC LSG-B vorliegen.
Für die Beantragung der Flugverkehrskontrollfreigabe ist der Antragsteller verantwortlich.

Anlagen:

1. Kartenausschnitt
2. Lageplan (Maßstab 1:500 bis Maßstab 1:2500)
3. Sachverständigengutachten von Geländegutachter
4. Erforderlichenfalls Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde. (wird von Regionalstelle angefordert).

Ich/Wir beantrage(n) hiermit die Erteilung einer Außenlandeeraubnis für Fallschirmspringer nach § 15 Abs. 1 und 2 LuftVO i.V. mit § 31c LuftVG. Zu dem beabsichtigten Sprungvorhaben mache(n) ich/wir folgende Angaben:

I. Allgemeine Angaben:

Antragsteller: (Name, Straße/Hausnummer, PLZ/Wohnort)		Telefon: (geschäftl./privat/Handy)		Fax: (geschäftlich/privat)	
Absprungtag(e)		Ausweichtag(e)			
Uhrzeit (von/bis) (Ortszeit)		Uhrzeit (von/bis) (Ortszeit)			
Anzahl der Absetzvorgänge		Anzahl der Absetzvorgänge			
Ort, Gelände, Straße, Gemarkung, Flurnummer:					
Liegt das Gelände innerhalb 5 km um einen Flugplatz? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>					
Landkreis	Geographische	Grad	Min.	N	
	Koordinaten	Grad	Min.	E	
Verantwortlicher Sprungdienstleiter:		telefonisch erreichbar:		Anzahl der Fallschirmspringer/innen	
Name		Tagsüber			
Lizenznummer		Abends			
Ort, Datum		Unterschrift des Antragstellers			

II. Geländegutachten:

Das Gelände befindet sich: <input type="checkbox"/> außerhalb bebauter Ortsteile <input type="checkbox"/> innerhalb bebauter Ortsteile		
Nutzbare Länge des Geländes	Nutzbare Breite des Geländes	Bodenoberfläche
Folgende Hindernisse (Gebäude, Leitungen, Masten, Bäume, etc.) befinden sich in der Nähe des Geländes:		
Im Norden:		
Im Süden:		
Im Westen:		
Im Osten:		
Sonstige Angaben und Hinweise:		
Funktionsstüchtige auf den Reservefallschirm wirkende Öffnungsautomaten sind mitzuführen ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		
Geländeeinstufung (Kategorie I - III)	Windbeschränkung	
Es können auch Tandemabsprünge mit Passagieren durchgeführt werden (gilt nur bei Kategorie I oder II – Geländen) ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		
Ort, Datum	Stempel, Lizenznummer und Unterschrift Geländegutachter + ggf. Tandemmaster	

III. Zustimmung der Grundstückseigentümer/in des Grundstückseigentümers:

Dem Vorhaben wird hiermit als Eigentümer/in des Grundstücks/der Grundstücke mit der Flurnummer der Gemarkung: zugestimmt	
Ort, Datum	Unterschrift (bitte in Druckbuchstaben wiederholen)

IV. Stellungnahme der zuständigen Naturschutzbehörde (Landratsamt):

(nur erforderlich, wenn Landeplatz in Naturschutzgebiet liegt und bei Dauergenehmigungen)

<input type="checkbox"/> Hinsichtlich des Naturschutzes bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken:	
<input type="checkbox"/> Folgende Auflagen sind einzuhalten:	
Ort, Datum	Name, Unterschrift, Dienstsiegel

V. Stellungnahme der zuständigen Gemeinde (Ordnungsamt):

(nur wenn Kommune zugleich Eigentümer des Grundstückes)

<input type="checkbox"/> Seitens der Gemeinde bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken:	
<input type="checkbox"/> Folgende Auflagen sind einzuhalten:	
Ort, Datum	Name, Unterschrift, Dienstsiegel